

Antrag

**der Abgeordneten Lars Dietrich, Niels Böttcher, Rolf Harlinghausen,
Bettina Machaczek, Dr. Andreas Mattner, Marita Meyer-Kainer, Wolfhard Ploog
(CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Jürgen Schmidt, Werner Dobritz, Dr. Mathias Petersen,
Jenspeter Rosenfeldt, Karin Timmermann, Silke Vogt-Deppe (SPD) und Fraktion**

**der Abgeordneten Dr. Verena Lappe, Christian Maaß, Christa Goetsch,
Dr. Willfried Maier, Christiane Blömeke (GAL) und Fraktion**

Betr.: Internationales Deutsches Turnfest und Weltgymnaestrada in Hamburg

Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist das Sportfest der Welt, welches Breiten- und Spitzensport vereint. Innerhalb des IDTF finden alle Deutschen Meisterschaften der olympischen und nichtolympischen Sportarten des Deutschen Turner-Bundes statt. Welchen gewaltigen Zuspruch diese Veranstaltung hat, wurde im Mai 2005 in der Hauptstadt Berlin eindrucksvoll belegt. Mehr als 100 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dort aktiv Sport getrieben. Zehntausende von Interessierten besuchten täglich das Messegelände und das ICC. Im Rahmen der Turnfestakademie haben sich über 10 000 Trainerinnen und Trainer, Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter fortgebildet. Auch die Mitglieder des Sportausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft haben vor Ort einen positiven Eindruck von diesem internationalen Sportevent gewinnen können.

Das nächste IDTF findet im Jahre 2009 in Frankfurt am Main statt. Das Turnfest im Jahre 2013 wird der Deutsche Turner-Bund voraussichtlich im Herbst 2006 vergeben. Bereits im Herbst 2005 wird vom Präsidium des Deutschen Turner-Bundes das so genannte „Pflichtenheft“ für die Bewerberstädte erstellt.

Hamburg ist für eine Bewerbung gut aufgestellt: Einerseits waren die drei Deutschen Turnfeste in Hamburg auch Meilensteine für die Turnbewegung (1898 nahmen erstmals Frauen teil, 1953 nahmen erstmals Jugendliche teil, 1994 fand das erste IDTF im vereinten Deutschland statt). Alle drei Turnfeste waren großartige „Sportschaufenster“ für die Hansestadt und haben dem Hamburger Sport spürbare Impulse gegeben. Andererseits verfügt Hamburg über eine hervorragende Infrastruktur sowohl im sportlichen als auch im touristischen Bereich. Das Leitprojekt „Sportstadt Hamburg“ sieht unter anderem vor, große Sportevents mit „Jedermann-Charakter“ jährlich durchzuführen. Das IDTF entspricht diesem Leitziel passgenau. Die Weltgymnaestrada ist eine Veranstaltung des Internationalen Turnerbundes (FIG). Alle vier Jahre treffen sich ca. 25 000 Turnerinnen und Turner aus 35 Nationen von allen Kontinenten, um sich international zu den Themen Gymnastik, Turnen und Tanz auszutauschen sowie von einander zu lernen. Es handelt sich um ein fünftägiges „Weltfest der Turnsportarten“ mit Vorführungen, Lehr-Lern-Veranstaltungen – vor allem aber um ein Fest der Lebensfreude und der Völkerverständigung. Wettkämpfe finden nicht statt.

Beide Veranstaltungen schmücken die „Sportstadt Hamburg“ und sind wegen der steigenden internationalen Beteiligung tourismuspolitisch interessant für Hamburg. Da sich die Ausrichterstädte mindestens zwei Jahre auf das Ereignis vorbereiten, ist die touristische Nachhaltigkeit für die „Marke“ Hamburg gegeben.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Bewerbungen Hamburgs für das Internationale Deutsche Turnfest für das Jahr 2013 sowie für die Weltgymnaestrada 2011 bzw. 2015 zu prüfen und
2. über das Ergebnis die Hamburgische Bürgerschaft zeitnah zu unterrichten.